

Claudia Jeschke

Stüber, Jakob: Geschichte des Modern Dance

1985

<https://doi.org/10.17192/ep1985.1.7188>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Jeschke, Claudia: Stüber, Jakob: Geschichte des Modern Dance. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 2 (1985), Nr. 1. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1985.1.7188>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

Werner Jakob Stüber: Geschichte des Modern Dance. Zur Selbsterfahrung und Körperaneignung im modernen Tanztheater.- Wilhelmshaven: Heinrichshafen 1983, 350 S., DM 48,-

Wie der Autor Werner Jakob Stüber im Vorwort zu seiner 'Geschichte des Modern Dance' richtig bemerkt, sind bislang wissenschaftliche Untersuchungen zu diesem Thema - wenn überhaupt - nur in Tanzzeitschriften in dem ihnen gemäßen Umfang veröffentlicht worden; Gesamtdarstellungen dessen, was Stüber als "eine ästhetisch und geschichtlich signifikante Manifestation der nordamerikanischen Kultur des 20. Jahrhunderts" bezeichnet, fehlen.

Aber auch Stüber legt keinen summarischen Abriß der tanzhistorischen Ereignisse in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts vor. Seine Untersuchung beschäftigt sich mit dem Tanzempfinden, nicht mit dem Tanzgeschehen, mit der nur aus der Tänzerpersönlichkeit heraus interpretierbaren, individuellen Bedeutung von Bewegung.

Selbsterfahrung und Körperaneignung sind die beiden Gesichtspunkte, mit deren Hilfe er die für eine wissenschaftliche Betrachtung z.T. recht dürftigen Quellen überzeugend ausschöpft: Autobiographien der zwangsläufig eher künstlerisch-praktisch denn theoretisch orientierten Tänzer, Interviews, Vorträge, Tagebücher, Kritiken. Mit seinem zumindest in der deutschen Tanzliteratur unüblichen diskursiven und assoziativen Vorgehen gelingt es Stüber, Strukturen des individuellen Bewegungsverhältnisses der einzelnen Modern Dance-Exponenten herauszuarbeiten, Wirkungsintentionen zu bestimmen und deren weltanschauliche wie bewegungstechnische Grundlagen zu umreißen. Stübers Buch beweist in erkenntnistheoretischer wie in arbeitstechnischer Hinsicht, daß sich die Betrachtung des Phänomens Tanz nicht in der Abhandlung rein ästhetischer und/oder bewegungstechnischer Aspekte, d.h. in der Beschreibung seiner Erscheinungsform erschöpfen muß. Es zeigt vielmehr, daß es möglich ist, Tanz darüber hinaus als einen entscheidenden Ausdruck des Verhältnisses von Individuum und Zeitgeist zu begreifen.

Der Tanzliteratur ist zu wünschen, daß sie auf der Basis weiterer, ähnlich kreativer, umfassender und genauer tanzwissenschaftlicher Grundlagenforschung, wie sie Stübers Arbeit dokumentiert, über die hier noch vorliegende monographische Darstellung hinaus zur fundierten Erörterung von Entwicklungsphasen, von großen Linien in der Tanzgeschichte gelangt.

Claudia Jeschke